

Studien- und Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof (SPO WZ-LogSCM)

Vom 17. Juli 2015

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 und Art. 43 Abs. 6 Satz 4 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

§ 1

Zweck der Satzung

Diese Satzung regelt das Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“, das Hochschulabsolventen und Hochschulabsolventinnen mit Berufserfahrung und Personen mit einschlägiger fundierter Praxiserfahrung in konzentrierter und praxisnaher Form die erforderliche Fachkompetenz vermittelt, die sie befähigt, die Gestaltung, Steuerung und Optimierung von Logistik- und Supply-Chain-Prozessen qualifiziert zu begleiten.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

(1) ¹Voraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens einjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder eine mehrjährige einschlägige Berufstätigkeit. ²Über die Einschlägigkeit der Berufstätigkeit sowie über Ausnahmen von der Dauer der Berufstätigkeit entscheidet die Prüfungskommission; gegebenenfalls führt sie hierzu ein Bewerbungsgespräch.

(2) Die Teilnahme am Weiterbildungsangebot setzt voraus, dass zwischen dem Teilnehmer oder der Teilnehmerin und dem Institut für Weiterbildung ein Vertrag über die Durchführung des Weiterbildungsangebotes zustande gekommen ist.

§ 3

Ausbildungsdauer

Das Weiterbildungsangebot umfasst zwei Semester und wird berufsbegleitend durchgeführt.

§ 4 Module

Die Module, die Art und der Umfang der Lehrveranstaltungen, die Form der Prüfungen einschließlich der Bearbeitungszeiten für die Anfertigung der vorgesehenen Aufsichtsarbeiten sowie eine Bewertung in Anlehnung an das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sind in der Anlage 1 festgelegt.

§ 5 Veranstaltungs- und Terminplan

¹Das Institut für Weiterbildung erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebots und zur Information der Weiterbildungsteilnehmer und -teilnehmerinnen einen Veranstaltungs- und Terminplan. ²Dieser legt die Lehrinhalte und Lernziele der Module im Einzelnen fest. ³Darüber hinaus enthält er insbesondere nähere Bestimmungen zu den in den Anlagen genannten Prüfungen sowie die zeitliche Aufteilung, die Form und die Organisation der Lehrveranstaltungen.

§ 6 Prüfungsgesamtergebnis und Leistungspunkte

(1) Das Weiterbildungsangebot ist erfolgreich abgeschlossen, wenn in allen Prüfungen mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.

(2) Zur differenzierteren Bewertung der Prüfungsleistungen können die ganzen Noten um 0,3 erniedrigt oder erhöht werden; die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

(3) Das Prüfungsgesamtergebnis berechnet sich als das auf eine Nachkommastelle abgerundete arithmetische Mittel der gewichteten Endnoten der einzelnen Module der Anlage 1.

(4) Jede Prüfungsleistung kann einmal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

(5) ¹Für die erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer die in der Anlage 1 festgelegte Anzahl von Leistungspunkten (Credit Points). ²Die Vergabe der Leistungspunkte orientiert sich am European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS).

§ 7 Zeugnis und Zertifikat

Über das erfolgreich absolvierte Weiterbildungsangebot werden ein Zeugnis nach Anlage 2 und ein Zertifikat nach Anlage 3 ausgestellt.

§ 8

Prüfungskommission

¹Für das Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ wird an der Hochschule Hof eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei hauptamtlich lehrenden Professoren oder Professorinnen besteht. ²Diese Prüfungskommission übernimmt auch die Aufgaben des Prüfungsamtes.

§ 9

Sonstige Bestimmungen

Für das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot, insbesondere die Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren, gelten die Vorschriften der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen – RaPO – (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof (APO) entsprechend, soweit dem nicht die Bestimmungen dieser Satzung und der Charakter der berufsbegleitenden Weiterbildung entgegenstehen.

§ 10

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. ²Gleichzeitig gilt die Studien- und Prüfungsordnung für Weiterbildungsangebot „Logistik und Supply Chain Management“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Hof vom 7. August 2009 (Amtsblatt der Hochschule Nr. 7/2009) außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Hochschule Hof vom 08. Juli 2015 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Hof vom 17. Juli 2015.

Hof, den 17. Juli 2015

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann
Präsident

Diese Satzungsänderung wurde am 17. Juli 2015 in der Hochschule Hof niedergelegt; die Niederlegung wurde am 17. Juli 2015 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntgabe ist der 17. Juli 2015.

Anlage 1: Übersicht über die Module mit Kurseinheiten des Weiterbildungsangebotes Logistik und Supply Chain Management

1	2	3	4	5	6
Nr.	Module mit Kurseinheiten	Art	Prüfung Art und Dauer in Minuten	Leistungs- punkte	SWS
Modul 1	Strategien im Supply Chain Management		schrP 90	6,0	4,5
1	Strategien der Logistik	SU		2,0	
2	Digitalisierung logistischer Systeme	SU		2,0	
3	Softwarekonzepte und -systeme zur Planung und Steuerung der Logistik	SU		2,0	
Modul 2	TUL-Aktivitäten in der Logistik		schrP 90	6,0	4,5
4	Transportstrategien	SU		2,0	
5	Umschlags- und Kommissionierstrategien	SU		2,0	
6	Lager- und Bestandsstrategien	SU		2,0	
Modul 3	Logistikmanagement		schrP 90	6,0	4,5
7	Planung und Modellierung von Logistikprozessen	SU		2,0	
8	Wertschöpfungsmanagement	SU		2,0	
9	Logistik-Controlling	SU		2,0	
Modul 4	Ausgewählte Aspekte des Supply Chain Managements		schrP 90	6,0	4,5
10	Outsourcing und Dienstleistermanagement	SU		2,0	
11	Ersatzteillogistik	SU		2,0	
12	Logistikrecht	SU		2,0	
Modul 5	Logistische Projekte und Fallbeispiele		SA	6,0	2,0
13	Lösungen in der Praxis und Exkursion zu aktuellen Fragestellungen	S		1,0	
14	Logistische Fallstudie (Seminararbeit)	---		5,0	
	Summen			30,0	20,0

LN = Leistungsnachweis, S = Seminar, SA = Seminararbeit, schrP = Schriftliche Prüfung, SU = Seminaristischer Unterricht

Herr / Frau <Vorname Name>

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

hat vom <Beginn der Weiterbildung> bis <Ende der Weiterbildung> am

Weiterbildungsangebot

Logistik und Supply Chain Management

teilgenommen und bei einem Prüfungsgesamtergebnis von <Abschlussnote>

das Gesamturteil <Gesamturteil> erreicht.

Modul mit Kurseinheit	Endnote	Gewichtung der Endnote	Leistungspunkte
Strategien im Supply Chain Management Strategien der Logistik Digitalisierung logistischer Systeme Softwarekonzepte und -systeme zur Planung und Steuerung der Logistik	Modul-Note	6/30	6
TUL-Aktivitäten der Logistik Transportstrategien Umschlags- und Kommissionierstrategien Lager- und Bestandsstrategien	Modul-Note	6/30	6
Logistikmanagement Planung und Modellierung von Logistikprozessen Wertschöpfungsmanagement Logistik-Controlling	Modul-Note	6/30	6
Ausgewählte Aspekte der Supply Chain Outsourcing und Dienstleistermanagement Ersatzteillogistik Logistikrecht	Modul-Note	6/30	6
Logistische Projekte und Fallbeispiele Erfahrungsaustausch über logistische Projekte Logistische Fallstudien	Modul-Note	6/30	6
Summen	Gesamt-Ergebnis	1	30

Zeugnis

Hof,

Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission

Notenstufen für die Endnoten

sehr gut
gut
befriedigend
ausreichend
nicht ausreichend

Das Gesamturteil lautet:

mit Auszeichnung bestanden
sehr gut bestanden
gut bestanden
befriedigend bestanden
bestanden

bei einem Prüfungsgesamtergebnis bis 1,2
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,2 bis 1,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 1,5 bis 2,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 2,5 bis 3,5
bei einem Prüfungsgesamtergebnis über 3,5 bis 4,0

Anlage 3

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

bestätigt, dass

Herr / Frau <Vorname Name>

geb. am <Geburtsdatum> in <Geburtsort>

vom <Beginn der Weiterbildung> bis <Ende der Weiterbildung> am

Weiterbildungsangebot

Logistik und Supply Chain Management

teilgenommen hat.

Herr / Frau <Vorname Name> ist somit berechtigt, sich

Logistik-Manager / Logistik-Managerin
(Hochschule Hof)

zu nennen.

Hof,

Präsident

Vorsitzender der Prüfungskommission

Zertifikat